

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Tafsiru Surat al-Fatiha

Surat al-Fatiha wurde in Mekka offenbart und besteht mit Konsens der Gelehrten aus sieben Ayat.

„Fatiha“ bedeutet „Beginn“. Da sie zu Beginn des Qurans vorkommt, wurde dieser Sure der Name Fatiha gegeben.

Der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) sagte zu Abu Said al-Mualla: „**Ich werde dir solch eine Sure beibringen, sie ist die größte Sure im Quran. Und dies ist die mit Alhamdu lillahi Rabbil-3alamin beginnende Surat al-Fatiha. Sie ist die „wiederholende Sieben“ und der mir gegebene erhabene Quran.**“ (Bukhari)

Von Abu Hurayra (ra); der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) sagte: „**ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt: „ICH habe das Gebet zwischen MIR und Meinem Diener in zwei Hälften geteilt. Mein Diener soll bekommen um was er bittet.**“

Wenn der betende Diener sagt: „**Das Lob sei ALLAH, dem Herr der Welten.**“ So sage ICH: „**Mein Diener hat MICH gelobt.**“

Wenn er sagt: „**ER ist der Erbarmer, der Barmherzige.**“ So sage ICH: „**Mein Diener hat MICH gerühmt.**“

Wenn er sagt: „**ER ist der Herrscher am Tage des Gerichts.**“ So sage ICH: „**Mein Diener hat MICH verherrlicht.**“

Wenn er sagt: „**Nur DIR dienen wir und nur DICH flehen wir um Hilfe.**“ So sage ICH: „**Dieser Wunsch liegt zwischen MIR**“



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

und Meinem Diener. Mein Diener soll erhalten um was er bittet.“

Wenn er sagt: „Leite uns auf den geraden Weg, den Weg derer, denen DU Gnade erwiesen hast. Nicht den Weg derer, denen DU erzürnst und die irregeleitet sind.“ So sage ICH: „Auch dieser Wunsch gehört Meinem Diener. Er soll erhalten um was er bittet.“ (Muslim)

Surat al-Fatiha ist die Mutter des Qurans. Denn es beinhaltet die fundamentalen Themen des Qurans.

Isti3adha (Die Zuflucht zu ALLAH)

„Ich nehme Zuflucht bei ALLAH, vor den Bosheiten des verstoßenen Satans.“

Der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) sprach folgendes Bittgebet:

„Ich nehme Zuflucht bei ALLAH, dem Hörenden und Wissenden, vor dem Satan, der sich groß wähnt, vor seiner Zauberei und seiner Anstachelung.“ (Abu Dawud, Nasa'i, Tirmidhi, Ibnu Majah, Ahmad)

„Ich nehme Zuflucht...“ Der Begriff **„A3udhu“** kann die Bedeutungen „ich suche Zuflucht“, „ich wünsche Unterstützung“ oder „ich ersuche Hilfe“ enthalten.

Isti3adha: Die Flucht vor etwas, wovor man Angst hat und die Zuwendung zu jemanden, der uns von dieser Angst befreien kann.

Das Zufluchtsuchen stellt eine Ibada dar. Sollte in einer Angelegenheit, zu der allein nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) imstande ist, zu Geschöpfen Zuflucht genommen werden, so hat man diese angebetet und großen Schirk begangen.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

„...bei ALLAH...“ ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ist der erhabenste Name Gottes, wie es auch der Gelehrte Imam Abu Hanifa sagt. Niemand außer dem Schöpfer der Himmel und der Erden darf sich als ALLAH (subhanahu wa ta3ala) bezeichnen. ALLAH bedeutet; der erhabene Wesen, der es verdient angebetet zu werden. Ilah bedeutet: Der angebetet wird.

Nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) wird zu Recht angebetet. Alles andere wird zu Unrecht angebetet. Somit ist ER (subhanahu wa ta3ala) der wahre Gott und die anderen falsche Götter.

„...vor den Bosheiten des verstoßenen Satans (Schaytan).“ Das Wort „Schaytan“ haben die Gelehrten wie folgt erläutert:

1. Schaytan stammt aus dem Wort „schatana“, was „Er wurde entfernt“ bedeutet.
2. Schaytan stammt aus dem Wort „schiyt“, was „Brennen aufgrund der Sünden“ bedeutet.
3. Schaytan stammt aus dem Wort „scha'ta“, was „Er ist zugrunde gegangen“ bedeutet.

Die Arten der Satane:

Es gibt zwei Arten von Satanen:

1. Die Satane unter den Jinn.
2. Die Satane unter den Menschen.

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿وَكَذَلِكَ جَعَلْنَا لِكُلِّ نَبِيٍّ عَدُوًّا شَيَاطِينَ الْإِنْسِ وَالْجِنِّ﴾

„Wir haben jedem Propheten Feinde bestimmt: die Satane der Menschen und der Jinn.“ (Surat al-An3am: 112)



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

Wie es aus diesem Vers eindeutig zu sehen ist, gibt es sowohl unter den Menschen als auch unter den Jinn Satane. Sie schließen den Weg zu ALLAH_(subhanahu wa ta3ala), sie halten die Menschen davon ab darauf zu schreiten, sie leiten die Menschen in die Irre und führen diese dazu Sünden zu begehen.

„...dem verstoßenen (Rajim)...“ Der Begriff „Rajim“ kann sowohl „gesteinigt“ wie auch „verstoßen“, „getötet“ oder „beleidigt“ bedeuten.

Der folgende Vers beinhaltet all diese Bedeutungen:

﴿قَالُوا لَئِن لَّمْ تَنْتَهَ يَا نُوحُ لَتَكُونَنَّ مِنَ الْمَرْجُومِينَ﴾

„Sie sagten: „O Nuh! Wenn du nicht aufhörst, wirst du gewiss zu den Gesteinigten gehören.“ (Schu3ara: 116)

Im Lichte dieser Erläuterungen können wir die Bedeutung von „A3udhu“ wie folgt zusammenfassen:

„Ich suche Zuflucht bei ALLAH_(subhanahu wa ta3ala), vor allen bösen Mächten, die die Eigenschaften des Satans besitzen, die Falschheit schmücken, und die Menschen vom rechten Weg in die Irre leiten. Denn nur ALLAH_(subhanahu wa ta3ala) kann mich vor diesen satanischen Mächten schützen.“

Wie können wir uns vor den Bosheiten der Satane schützen?

1. Um die Bosheiten der Satane unter den Jinn zu beheben, muss man Zuflucht zu ALLAH_(subhanahu wa ta3ala) nehmen. Denn nur ALLAH_(subhanahu wa ta3ala) kann diese Art der Satane davon abhalten uns zu schaden.
2. Die Satane unter den Menschen können gegebenenfalls von ihren Bosheiten ablassen. Deshalb kann man ihre Bosheiten durch



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-muwahhidun.com

materielle Hilfe (z.B. Geld), oder durch die Hilfe anderer Menschen, die dazu instande sind, hindern. Auf diese Weise vorzugehen ist erlaubt. Die beste Vorgehensweise ist es alle Vorkehrungen zu treffen und dann bei ALLAH (subhanahu wa ta3ala) Zuflucht zu nehmen.

Die Basmala

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

„Im Namen ALLAHS, des Erbarmers, des Barmherzigen.“

„Im Namen ALLAHS...“ Der Begriff „Bismillahi“ bedeutet: „Ich beginne mit dem Namen ALLAHS“. Man sollte bei jeder Angelegenheit mit dem Namen ALLAHS beginnen. Denn sonst wäre die Tat unvollständig und nicht gesegnet.

Der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) sagte:

„Jede Arbeit, das nicht mit der Basmala beginnt, ist unvollständig.“ (Abu Dawud)

„...des Erbarmers (Rahman), des Barmherzigen (Rahim).“ Die Begriffe „Rahman“ und „Rahim“ stammen aus dem Wort „Rahmat“ und drücken eine Steigerung aus.

Ar-Rahman: Dieses Wort ist in Form von „Fa’lan“. Es ist eine Eigenschaft, die keine Stetigkeit ausdrückt. Es wird für Eigenschaften benutzt, die eine bestimmte Zeit vorhanden sind, und danach verschwinden. Z.B. Wörter wie Durst, Hunger oder Wut werden im Arabischen in dieser Form gebraucht. Diese Eigenschaften sind nicht fortdauernd. Sie verschwinden nach einer Zeit. Die Eigenschaft „Rahman“ gilt nur für diese Welt. ALLAH (subhanahu wa ta3ala) zeigt diese Eigenschaft sowohl an die Muslime, als auch an die Kuffar. Die Eigenschaft „Rahman“ ist umfangreicher als die Eigenschaft „Rahim“.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-muwahhidun.com

Ar-Rahim: Dieses Wort ist in Form von „Fa’iyl“. Es ist eine Eigenschaft, die eine Stetigkeit ausdrückt. Diese Eigenschaft gilt in dieser Welt und auch im Jenseits nur für die Muslime.

Das Lob

﴿الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ﴾

1. Das Lob gebührt ALLAH, dem Herrn der Welten.

„**Das Lob gebührt ALLAH...**“ Der Begriff „Hamd“ bedeutet: die Abweisung jeglicher Mangelhaftigkeit von ALLAH (subhanahu wa ta3ala), die Zurückweisung jeglichen Vergleiches mit Seinen Geschöpfen, Ihn über alles zu lieben und Ihn so zu verherrlichen, wie es Ihm gebührt.

Das Lob in dieser Bedeutung ist eine Ibada und gebührt einzig und allein ALLAH (subhanahu wa ta3ala). Denn in dieser Aya existiert eine Einschränkung (Tahsis).

Der Unterschied zwischen Lob (Hamd) und Dank (Schukr):

Zwischen Hamd und Schukr existiert ein Unterschied. Schukr bedeutet „Aufgrund einer erhaltenen Leistung jemanden zu loben“.

Das Lob jedoch bedeutet „Jemanden nicht aufgrund einer erfahrenen Leistung, sondern wegen bestimmter Eigenschaften zu loben“.

„**...dem Herrn...**“ Der Begriff **Rabb** trägt die Bedeutungen Besitzer, aus dem Nichts Erschaffende, Versorger, Erzieher, Verwalter, Gesetzesgeber, der alleinige Besitzer des Verwaltungsrechts auf seinen Besitz hat.

Dieser Begriff darf auch für Menschen benutzt werden, solange eine Genitivverbindung besteht. Z.B. Der Herr des Hauses (Rabb ul Bayt) oder der Herr des Eigentums (Rabb ul Mal). Sollte dieser Begriff gesondert benutzt werden, so darf es nur für ALLAH (subhanahu wa ta3ala) gelten. Auch die Bezeichnung „**Herr der Welten**“



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

darf nur für ALLAH (subhanahu wa ta3ala) benutzt werden. Denn nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ist der alleinige und absolute Schöpfer aller Welten. Demzufolge kann nur ALLAH der Herr der Welten sein. Die Bezeichnung Rabb kommt im Quran, nach dem Namen ALLAH, am häufigsten vor.

„...der Welten.“ Der Begriff „**A'lam (Welt)**“ stammt aus dem Wort „**Alamat**“. Alamat bedeutet soviel wie Zeichen, Beweis, Beleg. Es drückt alles aus, was erschaffen ist. Denn die vorhandenen Welten sind Zeichen für die Existenz ALLAHS.

الرَّحْمَنُ الرَّحِيمُ

2. Dem Erbarmer, dem Barmherzigen.

„**Dem Erbarmer (Ar-Rahman)...**“ Der in dieser Welt gegenüber den Muslimen und den Kuffar reichlich gnädig ist. Dieser Name gebührt allein nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala). Außer Ihm darf niemandem diese Eigenschaft erteilt werden.

„...**Dem Barmherzigen (Ar-Rahim)**“ Der in dieser Welt um im Jenseits nur gegenüber den Muslimen reichlich gnädig ist. Dieser Name darf für Geschöpfe als Eigenschaft erteilt werden. Man kann sagen „dieser oder jener ist Rahim“, jedoch niemals „dieser oder jener ist Rahman“.

مَالِكِ يَوْمِ الدِّينِ

3. "Dem Herrscher am Tage des Gerichts."

„**Dem Herrscher...**“ Der Begriff „**Malik**“ bedeutet „Besitzer“ oder „Herrscher“. Es bezeichnet den Herrscher am Tage des Gerichts. Doch ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ist nicht nur der Herrscher am Tage



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

des Gerichts, sondern von allem. Der Grund dafür, warum in diesem Vers die Herrschaft auf das Jenseits bezogen wird, ist folgender:

Im Jenseits können die Menschen die Herrschaft nicht für sich beanspruchen, wie sie es auf der Erde tun. Im Diesseits können die Menschen behaupten die Herrschaft zu besitzen, doch im Jenseits können sie es nicht tun. Dieser Tag gehört allein nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) und nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat dort das Sagen.

„...am Tage des Gerichts.“ Der Begriff **„Yaumuddin“** bedeutet: Tag der Abrechnung (der Belohnung und der Bestrafung).

Im Jenseits wird ALLAH (subhanahu wa ta3ala) alle Menschen in einer Zeit, das vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang dauert (diese Zeit wird ALLAH (subhanahu wa ta3ala) selbst bestimmen) zur Rechenschaft ziehen.

Ibada und Tauhid

إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ

4. Nur Dir allein dienen wir, und nur zu Dir allein flehen wir um Hilfe.

Diese Aya enthält eine Beschränkung (Hasr). Folgendermaßen: Das Wort **„Iyyaka“** wurde am Anfang des Verses zitiert obwohl es Ma3ul ist. Das Fi3il **„Na3budu“** wurde am Ende des Verses zitiert. Das Wort **„Iyyaka“** wurde zwei Mal zitiert.

Demnach ist die Bedeutung dieser Aya wie folgt:



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

„Wir dienen allein nur Dir und sonst keinem anderen, und nur allein Dich flehen wir um Hilfe und sonst keinen anderen.“

Diese Bedeutung enthält die höchste Stufe der Bindung. Die islamische Religion basiert auf dieser Bedeutung. Es handelt sich hierbei um das Glaubensbekenntnis „**La ilaha illa ALLAH**“.

La ilaha: Alles, was außer ALLAH (subhanahu wa ta3ala) angebetet wird, und jene, die sie anbeten, zu verweigern.

illa ALLAH: Allein nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) zu dienen.

Einige Salaf-Gelehrten sagten über diese Aya:

„Der Schlüssel des Qurans ist die Sure Fatiha. Der Schlüssel von Fatiha ist diese Aya.“

„Nur Dir allein dienen wir..“ D.h. Mit all unseren Körperteilen dienen wir allein nur Dir.

Jemand, der diesen Vers in dieser Bedeutung liest, hat alle Götter außer ALLAH (subhanahu wa ta3ala) mit all seinen Körperteilen abgelehnt und allein nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) gedient. Denn das Wort „Wir“ bezieht sich auf den Menschen mit all seinen Körperteilen. Nur auf diese Weise ist die Ibada gültig und wird von ALLAH (subhanahu wa ta3ala) akzeptiert.

Die Ibada:

Wörtlich bedeutet Ibada: Sich unterwerfen, gehorchen, seine eigene Schwäche anerkennen.

Im Islam bedeutet Ibada: Alle geheimen und offenkundigen Taten und Aussagen, die ALLAH (subhanahu wa ta3ala) liebt, akzeptiert, befiehlt und mit denen Er zufrieden ist.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com

Dies beinhaltet neben der wahrhaftigen Liebe zu ALLAH (subhanahu wa ta3ala), auch die wahrhaftige Ergebung und die wahrhaftige Gehorsamkeit Ihm gegenüber. Zu ihrer Verwirklichung sind folgende drei Punkte erforderlich:

Nusuk: Alle offenen und verborgenen Arten der Ibada dürfen allein nur zu ALLAH (subhanahu wa ta3ala) verrichtet werden.

Taschri3: Es dürfen nur die Urteile und Gesetze ALLAHS anerkannt werden.

Walayat: Freundschaften dürfen nur in Seinem Sinne für Ihn geschlossen und Feindschaften nur in Seinem Sinne für Ihn gehegt werden.

Diese Erläuterungen beweisen, dass alles, was das Leben umfasst, Ibada darstellen. Jedes Wort, jede Tat und jeder Glaube, das ALLAH (subhanahu wa ta3ala) wohlgefällt und mit der man sich Ihm nähert, bekommt die Einstufung zur Ibada.

Wird von einem Diener verlangt, dass er allein nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) dienen soll, so ist damit als erstes die umfangreiche und allgemeine Bedeutung der Ibada gemeint. Das bedeutet, dass der Diener in seiner Verbeugung und seiner Niederwerfung, seiner Ergebung und seinem Fasten, seiner Pilgerfahrt und seiner Gelübde, seiner Liebe und seinem Hass, seinem Kampf und seiner Opferbereitschaft, seiner Furcht und seinem Vertrauen, seinem Bittgebet und seiner Hoffnung, seinem Urteil und seiner Urteilssuchung, sowie in allen anderen Pflichten und empfohlenen Taten, die Ibada nur zu ALLAH (subhanahu wa ta3ala) verrichten darf.

Der folgende Vers drückt dies auf die beste Weise aus:

﴿وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ﴾



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

„Ich habe die Jinn und die Menschen nur erschaffen, damit sie Mir dienen.“ (Surat Dhariyat: 56)

Auch die folgenden Worte ALLAHS unterstreichen dies:

﴿قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ لَا شَرِيكَ لَهُ وَبِذَلِكَ أُمِرْتُ وَأَنَا أَوَّلُ الْمُسْلِمِينَ﴾

„Sprich: „Mein Gebet, mein Schlachtopfer, mein Leben und mein Tod gehören ALLAH, dem Herrn der Welten. Er hat keinen Teilhaber. Als erste der Muslime wurde ich hiermit befohlen.“ (Surat al-An3am: 162-163)

So wie das Gebet, die Zakah, das Fasten oder die Pilgerfahrt nur für ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ausgeführt werden, so dürfen auch alle anderen Taten, die mit den verschiedensten Bereichen des Lebens zu tun haben, nur Ihm (subhanahu wa ta3ala) gelten. Selbst der Tod... Der Tod eines Dieners darf nur für ALLAH (subhanahu wa ta3ala) bestimmt sein und nicht, wie es heutzutage vorkommt, für das Land, die Fahne oder für einen ungläubigen Führer.

„...und nur zu Dir allein flehen wir um Hilfe.“ D.h. wir dienen nur Dir, indem wir uns von allen Arten des Schirks fernhalten und uns davor reinigen. In jeder Angelegenheit bitten wir nur Dich um Hilfe. Denn der einzig wahre Inhaber der Macht bist Du.

Der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alahi wa salam) sagte:

„Wenn du Hilfe benötigst, so bitte nur ALLAH um Hilfe.“ (Muslim)

Diesem Hadith zufolge, darf man nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) um Hilfe bitten und in jeder Angelegenheit nur Ihm vertrauen. Wer



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

bei anderen in einer Sache Hilfe sucht, die nur in der Macht ALLAHS liegt, wäre ein Muschrik.

Die Aufteilung der Menschen bezüglich der Anbetung und des Hilfesuchs:

1. Diejenigen, die ALLAH (subhanahu wa ta3ala) dienen, aber von Ihm nicht auf die Art und Weise Hilfe verlangen, wie es ALLAH (subhanahu wa ta3ala) von ihnen verlangt.

Diese Menschen führen die Befehle ALLAHS aus, meiden Seine Verbote, dienen Ihm in aufrichtiger Weise und unterwerfen sich Seiner Scharia. Doch bezüglich des Vertrauens und des Hilfesuchs weisen sie Mängel auf. Deshalb sind sie stets gegenüber ihren Feinden unterlegen. Erfahren sie nichts Gutes oder trifft sie ein Übel, beschweren sie sich stets über ihre Lage. Der Grund dafür ist ihre unzureichende Kenntnis über die Vorsehung ALLAHS. Obwohl sie die Wahrheit akzeptieren wollen, kennen sie nicht den Weg, der sie zur Wahrheit führt.

2. Diejenigen, die von ALLAH (subhanahu wa ta3ala) Hilfe verlangen, Ihm vertrauen, sich stets bewusst sind, dass sie Seiner bedürfen, sich der Vorsehung ALLAHS unterwerfen, jedoch bezüglich der Anbetung Mängel aufweisen und weder die Befehle korrekt befolgen noch seine Verbote korrekt meiden.

Diese Leute unterwerfen sich nicht der Vorsehung, so wie es ALLAH (subhanahu wa ta3ala) von ihnen verlangt. Ihre Unterwerfung bezieht sich nur für einige weltliche Dinge. Sie verrichten ihre Ibada nicht für ALLAH (subhanahu wa ta3ala), sondern für das Weltliche und achten nicht darauf, ob ihre Ibada auf die Art und Weise verrichtet wird, wie es von Seitens ALLAH (subhanahu wa ta3ala) befohlen wurde. Dies ist der Zustand der Mutaallih und einiger Mutasawwif. Das sind jene, die sich vor der Vorsehung



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com

unterwerfen, jedoch nicht vor den Befehlen ALLAHS. Es mag sein, dass bei einigen von ihnen außergewöhnliche Taten zu sehen sind, die sie als Wunder bezeichnen. Einige von ihnen gehen sogar soweit, dass sie einige Verbote ALLAHS erlauben. Sie machen beim Tauhid große Fehler, bezeichnen alle Geschöpfe als ein Teil ALLAHS und unterscheiden nicht mehr zwischen Schöpfer und Geschöpf. Ihr Kufr ist nicht zu bezweifeln.

3. Diejenigen, die sich davor abwenden ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ZU dienen, Ihm zu vertrauen und Ihn um Hilfe zu bitten.

Diese Leute teilen sich in zwei Gruppen:

a) Diejenigen, die nur für das Weltliche arbeiten und sich davor abwenden für das Jenseits zu handeln.

b) Diejenigen, die nicht allein ALLAH (subhanahu wa ta3ala) dienen und nicht von Ihm Hilfe verlangen. Wie z.B. jene, die einer irregeleiteten Religion angehören.

Über sie sagt ALLAH(subhanahu wa ta3ala):

﴿إِنَّ هِيَ إِلَّا أَسْمَاءٌ سَمَّيْتُمُوهَا أَنْتُمْ وَآبَاؤُكُمْ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ بِهَا مِنْ سُلْطَانٍ
إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ وَمَا تَهْوَى الْأَنْفُسُ وَلَقَدْ جَاءَهُمْ مِنْ رَبِّهِمُ الْهُدَى﴾

„Sie folgen nur Vermutungen und dem, wozu sie selbst neigen, wo doch bereits von ihrem Herrn die Rechtleitung zu ihnen gekommen ist.“ (Surat an-Najm: 23)

4. Diejenigen, die sich den Befehlen ALLAH (subhanahu wa ta3ala) unterwerfen, Seine Verbote meiden, Ihm aufrichtig nach Seinem Wohlgefallen strebend dienen so und Ihm nichts beigesellen, zudem sich der Vorsehung wahrhaftig ergeben, nur ALLAH (subhanahu wa ta3ala) um Hilfe flehen und nur Ihm vertrauen.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com

Diese sind die Eigenschaften eines wahren Muslims.

Sirat al-Mustaqim

﴿اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ﴾

5. Leite uns auf den geraden Weg.

Sirat al-Mustaqim (der gerade Weg) ist der Weg, den alle Gesandten aufzeigten. Nur wer auf diesem Weg schreitet, kann das Wohlgefallen ALLAHS erreichen. Dieser Weg ist die alleinige Anbetung ALLAHS und das Befolgen Seiner Scharia. Die Bedeutung der Schahada ist genau dies.

Die Bedeutung dieser Aya ist demnach folgende:

„O unser Herr! Wir dienen allein nur Dir und lehnen alles ab, was außer Dir angebetet wird. Wir flehen nur Dich um Hilfe, denn nur Dich darf man um Hilfe anflehen. O unser Herr! Leite uns nicht von diesem Weg in die Irre. Festige uns auf diesen Weg. Und hilf uns, damit wir weiterhin auf diesem Weg schreiten können.“

Jene, die Gaben erhielten

﴿صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ﴾

6 - Den Weg derjenigen, denen Du Gaben erwiesen hast.

„Den Weg derjenigen...“ Damit sind die Propheten, Aufrechten, Märtyrer und Rechtschaffenen gemeint.

„...denen Du Gaben erwiesen hast.“ Die Gaben ALLAHS teilen sich in zwei Arten:



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

1. Die allgemeine Gabe: Das bedeutet, dass ALLAH (subhanahu wa ta3ala) alle Geschöpfe erschuf, sie versorgt, ihnen Wege zeigt damit sie in dieser Welt leben und sich Vorteile sichern können.

2. Die spezifische Gabe: Das bedeutet, dass ALLAH (subhanahu wa ta3ala) die Menschen, die es verdienen, recht leitet, sie mit den Iman erzieht, sie auf den Iman erfolgreich macht, ihnen dabei hilft auf ihren Iman zu bleiben und die Hindernisse, die den Iman hindern, beseitigt. D.h. Er macht sie im Guten erfolgreich und schützt sie vor dem Bösen. Diese Gabe ist nur für jene, die sich aufrichtig nur zu ALLAH (subhanahu wa ta3ala) wenden, wie Er es verlangt, nur Ihm dienen und sich von allen Arten des Schirk fernhalten.

Demnach ist die Bedeutung dieser Aya folgendermaßen:

„O ALLAH! Zeige uns den Weg der Propheten, der Aufrichtigen, der Märtyrer und der Rechtschaffenen, die Du alle mit dem Paradies belohnt hast, leite uns zu diesem Weg und festige uns auf diesem Weg.“

Die Erzürnenden und die Irregehenden

﴿غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ﴾

7 - Nicht (den Weg) derjenigen, denen Du zürnst, und nicht der Irregehenden.

Die Erzürnenden sind jene, die die Wahrheit bewusst leugnen, nachdem sie diese vernommen haben. Damit sind die Juden und jene, die ihren Weg befolgen, gemeint.

Die Irregehenden sind jene, die sich von der Wahrheit entfernen, weil sie diese nicht vernommen haben. Damit sind die Christen und jene, die ihnen ähneln, gemeint.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com

Demzufolge bedeutet diese Aya:

„Unser Herr! Mache uns nicht zu jenen, die die Wahrheit bewusst leugnen oder unbewusst Irre gehen. Mache uns zu jenen, die sich sofort der Wahrheit anschließen, wenn diese zu ihnen kommt, und die Wahrheit lernen möchten um nicht unbewusst Irre zu gehen und ihre ganze Kraft benutzen um auf diesen Weg zu bleiben.“

Zwei Gruppen mit denen ALLAH nicht zufrieden ist:

Es gibt zwei Gruppen, mit denen ALLAH (subhanahu wa ta3ala) nicht zufrieden ist. Sie werden im Jenseits zu den Verlierern gehören.

1. Diejenigen, die sich vor der Wahrheit abwenden, nachdem sie diese vernommen haben, und den irreführenden Religionen ihrer Väter und Großväter folgen.
2. Diejenigen, die aufgrund ihrer Unwissenheit zwischen Falschheit und Wahrheit nicht unterscheiden und deswegen den rechten Weg nicht finden können. Entweder kennen sie die Wahrheit nicht, oder sie besitzen eine unzureichende Kenntnis darüber.

Ein islamisches Prinzip:

Man muss alles in der Macht liegende tun um die Wahrheit zu lernen. Wer seine Kraft nicht dazu benutzt um die Wahrheit zu lernen, obwohl er dazu fähig ist, und deswegen Irre geht, ist vor ALLAH (subhanahu wa ta3ala) nicht entschuldigt.

Amin: „O Herr! Akzeptiere es, nehme es an“

Das Gute und das Schlechte ist von ALLAH:



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com

In dem sechsten Vers hat ALLAH (subhanahu wa ta3ala) die Gabe auf sich selbst bezogen und erklärt uns damit, dass alles Gute nur von Ihm stammt: „**Den Weg derjenigen, denen Du Gaben erwiesen hast.**“

Im siebten Vers jedoch bezieht ALLAH (subhanahu wa ta3ala) das Erzürnen und das Irregehen nicht auf sich selbst, sondern auf diejenigen, die es verdienen: „**Nicht (den Weg) derjenigen, denen Du zürnst, und nicht der Irregehenden.**“

Jemand, der diese beiden Verse liest könnte vielleicht dem Gedanken verfallen, dass ALLAH (subhanahu wa ta3ala) das Gute erschaffen aber das Schlechte nicht erschaffen hat. Doch dieser Gedanke ist falsch. ALLAH hat alles erschaffen, sei es gut oder schlecht.

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿وَوَخَّلَقَ كُلَّ شَيْءٍ﴾

„**ALLAH hat alles erschaffen.**“ (Furqan: 2)

Das Wort „**alles**“ ist eine allgemeine Bezeichnung. Es beinhaltet das Gute und das Schlechte. Da das Schlechte ein Teil der Schöpfung ist, wurde es auch von ALLAH (subhanahu wa ta3ala) erschaffen. Das Gute und das Schlechte sind von Ihm.

Hinweis: Im Universum gibt es nichts, das absolut Schlecht ist. D.h. es gibt nichts, das nur schlecht ist und nichts Gutes enthält. Denn ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat nichts erschaffen, das absolut schlecht ist.

Zum Beispiel: Die Existenz von Iblis. Iblis ist für den Menschen das schlimmste Übel. Doch die Existenz von Iblis ist nicht absolut schlecht. Es enthält auch gutes. Besonders für diejenigen, die an ALLAH (subhanahu wa ta3ala) glauben. Denn ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com

Iblis erschaffen um die Menschen zu prüfen. Wer an ALLAH (subhanahu wa ta3ala) glaubt und Iblis verweigert wird von ALLAH belohnt. Wenn Iblis nicht existieren würde, könnte man ihn nicht verweigern. Sollte ein Muslim sich gegen Iblis stellen, so wird seine Stufe in der Gegenwart ALLAHS erhöht. Dies jedoch ist für die Muslime etwas Gutes.

Demzufolge: Alles, was den Menschen trifft, sei es gut oder schlecht, geschieht mit der Erlaubnis und dem Willen ALLAHS. Aufgrund des guten Benehmens und des Respekts vor ALLAH (subhanahu wa ta3ala), wird alles Gute auf Ihn bezogen. Doch das Schlechte wird aufgrund des guten Benehmens und Respekts nicht auf ihn, sondern auf den Verursacher bezogen.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com